

## Fransenfledermaus - *Myotis nattereri*

### Merkmale:

- Kleine bis mittelgroße *Myotis*-Art
- Kopf-Rumpf-Länge 42-50 mm
- Unterarmlänge 36,5-43,3 mm
- Spannweite 245-280 mm
- Gewicht 5-12 g
- Spitz zulaufender Ohrdeckel (Tragus), der deutlich über die halbe Ohrlänge ragt
- Schmales Ohr mit an der Spitze nach hinten geschwungenem Rand
- Hinterrand der Schwanzflughaut mit einer Reihe steifer, nach unten gebogener Haare („Fransen“)
- Hell graubraunes Rückenfell mit dunkler Haarbasis
- Grauweißes bis braunweißes Bauchfell
- Hell graubraun bis fleischfarbene Schnauze und Ohren
- Braune Flughäute, Ohren und Flughäute wirken sehr dünnhäutig
- Schwanzflughaut durch einen langen, S-förmig geschwungenen Sporn (am Fußgelenk ansetzender knöcherner Fortsatz) gestützt
- Ultraschalllaute bei 50 kHz

### Unterscheidung von der Bechstein-, Wimper- und Wasserfledermaus:

- Bechsteinfledermaus hat wesentlich längere Ohren als Fransenfledermaus
- Wasserfledermaus mit kürzeren Ohren, einer kürzeren Schnauze und kürzerem Ohrdeckel (Tragus)
- Wimperfledermaus hat deutliche, nahezu rechtwinklige Stufe an der Außenkante des Ohres
- Fransenfledermaus als einzige Art mit S-förmig geschwungenem Sporn

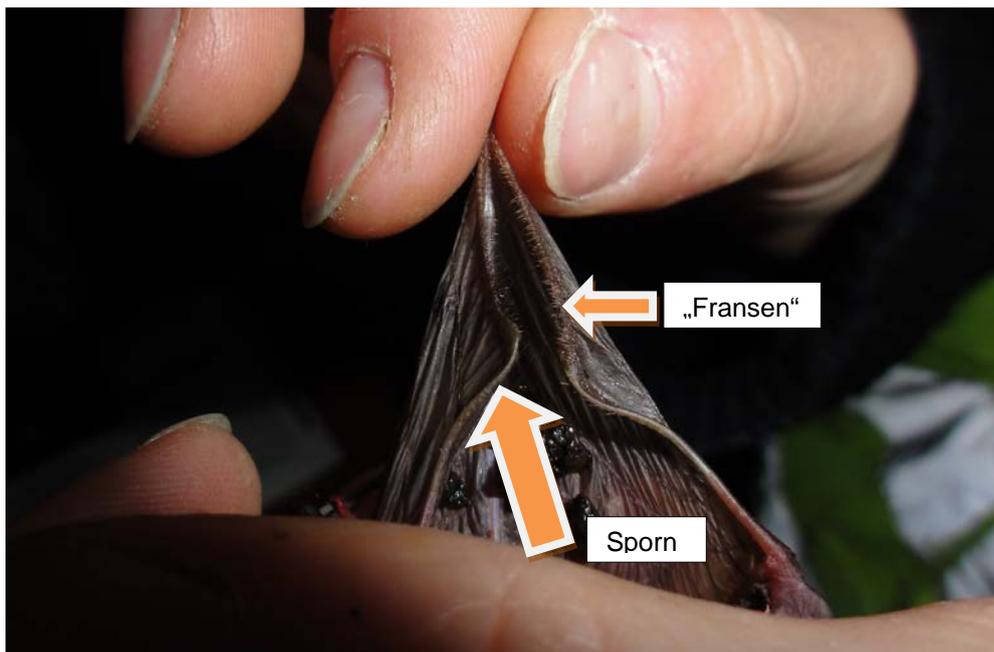


Foto: Simon & Widdig GbR

Ein Merkmal der Fransenfledermaus, der S-förmig geschwungene Sporn.